Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 33 (1960)

Heft: 3

Rubrik: Vorteilhafte Fahrausweise der Eisenbahnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

31. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Robert F. Denzler. Solist: Louis Cahuzac, Klarinette.
Das ganze Jahr. Jeden ersten Sonntag im Monat: Führungen im Botanischen Garten. – Industrie- und Gewerbemuseum: Ausstellung der Sammlung Iklé (wertvolle Spitzen und Stickereien). – Stiftsbibliothek: Seltene Handschriften. – Jeden Mittwoch: Textilbörse im Restaurant Dufour.

St. Moritz

März: 6. Slalom giganteus.
13. Piz-Nair-Abfahrtsrennen.
27. Clubrennen des SC Alpina.

Stoos

März: 9. Skirennen der Bergschule Stoos.
10. Skischulabend.
27. Internationaler Riesenslalom.

Thun

März: Bis 30. Thunerhof: XYLON, Internat. Vereinigung der Holzschneider, Sektion Schweiz.
6. Kirchgemeindehaus: Trio di Trieste.
12./13. Stadtkirche: Symphoniekonzerte. Leitung: A. Ellenberger. Solisten.

Verbier

Mars: 10. Ski: Course de descente pour les hôtes. Challenge St-Raphaël.
16. Slalom international de Médran.

Vevey

Mars: 12. Casino: Chanson veveysanne.
17. Théâtre: « Illustre Théâtre de France ».
25. Théâtre: Récital Clara Haskil, pianiste. – Casino: Soirée Union Chorale de Vevey.
29. Représentation théâtrale.

Wengen

März/Mitte April. Skihochtouren und Gletscherabfahrten.
März: 8., 11. Curling: Wright Bowl, Interclub Match.
9., 16. Nachtskispringen.
13. März-Riesenslalom.
20. Skirennen: Rosamund-Becher.

Wil

5. März/Anf. April. Galerie im « Hof »: Alois Wenk (Monotypien).

Wildhaus

März: Jeden Freitag Gästeskirennen.

Winterthur

März: Bis 13. Kunstmuseum: « Zwanzig Jahre städtische Kunstankäufe » und « Kleinmeister der Sammlung Jakob Bryner ».
11. Veltheim: Freikonzert. Leitung: Clemens Dahinden. Solisten: Hans Steinbeck, Oboe d'Amore; Regula Staub, Flöte.
15./30. Ausstellung « Die besten Plakate des Jahres 1959 ».
16. Symphoniekonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solisten. Radiochor Lausanne.
27. Fußball: Schweiz B–Belgien B.
30. Freikonzert. Leitung Ernst Schaerer. Solist: Rolf Amann, Klavier.
Das ganze Jahr. Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern schweizerischer, deutscher und österreichischer Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung des Kunstvereins Winterthur. – Heimatmuseum im « Lindengut ».

Zermatt

März: 10. Curling: Saisonendspiel.
18./20. Ski: 14. Internationales Gornergrat-Derby und Blauherd-Abfahrtsrennen.
April/Mai. Skihochtourenwochen.

Zug

März: 31. Casino: Klavierabend Hansburkard Meier.

Zürich

Konzerte und Theater:
März/Mai. Spielzeit des Stadttheaters, des Schauspielhauses, des Rudolf-Bernhard-Theaters u. des Theaters am Hechtplatz.
März: 6. Tonhalle: Liederabend Rita Streich.
6., 20. Großmünster: Orgelkonzerte.
10. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solistinnen: Annie Laffra, Violoncello; Eva Maria Rogner, Sopran.
11. Tonhalle: Collegium Musicum Zürich. Leitung: Paul Sacher.
13. Tonhalle: Orchesterverein Zürich. – Großmünster: Chorkonzert. Leitung: Jakob Kobelt.
15. Tonhalle: Haydn-Gedenkkonzert. Leitung: Paul Sacher. Solistin: Christa Ludwig, Mezzosopran.
16. Tonhalle: Trio di Trieste.
18. Tonhalle: Celloabend Pierre Fournier.
21. Städt. Podium: Konzertabend.
22., 24. Tonhalle: Volkssymphoniekonzerte. Leitung: Clemens Dahinden. Solist: Theo Lerch, Klavier.
23. Tonhalle: Chor- und Orchesterkonzert. Leitung: Willy Fotsch. Solisten.
27. Tonhalle: « h-moll-Messe » von J.S. Bach. Reinhart-Chor. Leitung: Walter Reinhart.
29., 31. Tonhalle: Symphoniekonzerte. Leitung: Otto Klemperer.
30. Tonhalle: Bach-Violinkonzert.
Ausstellungen:
März/10. April. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung « Der Film ».
März/Ende Mai. Pestalozzianum: Ausstellung « Erziehung und Straßenverkehr ».
März. Kunsthaus: Schweizer Künstler.
Bis 6. Städt. Kunstkammer « Zum Strau'-Hoff »: Leo Maillet, Emil Rüetschi.
3./30. Ausstellung « Die besten Plakate des Jahres 1959 ».
7./27. Städt. Kunstkammer « Zum Strau'-Hoff »: Gruppe ESSOR, Arthur Sulzer.
Sport:
März: 26./27. Turnen: Schweiz–Deutschland.
Diverses:
März: 5./7. Zürcher Fastnacht.
12. Kongreßhaus: ACS-Ball.
26. Kongreßhaus: Unterhaltungsabend Pro Ticino.
Konzerte:
April: 3. Tonhalle: Kammermusikmatinee. – Kirche Enge: Orgelkonzert Erich Vollenwyder.
5. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solistin: Edith Peinemann, Violine.
Sport:
April: 2./3. Internationales Fechtturnier, « Goldener Degen von Zürich ».
3. Rad: Vierkantone-Rundfahrt.
Das ganze Jahr. Museum Rietberg (Sammlung von der Heydt): Ständige Ausstellung von Werken außereuropäischer Kunst. – Nationalbankgebäude: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks. – Schweizer Baumusterzentrale: Permanente Baufachausstellung. – Schweizerisches Landesmuseum. – Zunfthaus zur Meise: Schweizerische Porzellane und Fayencen. – Beim Zoo: Schweizer Alpenbahnmodell.

Zweisimmen

März: 5./7. Rosey-Skitage.
11./12. Mondscheinskiabfahrt (Fondueabend).

Vorteilhafte Fahrausweise der Eisenbahnen

Das Generalabonnement

der Passepartout für die meisten Bahnreisen und Schiffahrten – mit halber Taxe in den Postautos und den wichtigsten Touristenbahnen.

Bei monatlichem Bezug kostet	2. Kl.	1. Kl.
der 1. Monat	Fr. 180.–	Fr. 260.–
der 2.–11. Monat	Fr. 100.–	Fr. 140.–

Nach Bezahlung von 11 aufeinanderfolgenden Monatsraten ist der anschließende 12. Monat gratis. Als nächste Rate gilt wieder der Preis des 1. Monats usw.

Das Generalabonnement für das ganze Jahr kostet bar Fr. 1130.– Fr. 1580.–

Tram/Bus-Abonnement

Der Preis für das zusätzliche für unbeschränkte Fahrten in 18 Städten beträgt
für 1 Monat Fr. 33.–
für 1 Jahr Fr. 350.–

Das Netzabonnement

gewissermaßen das kleine Generalabonnement für ein bestimmtes Streckennetz. Die Gesamtlänge der beliebig zusammenstellbaren Strecken (mindestens 100 km) bestimmt seinen Preis.

Beispiele:	100 km	300 km	600 km
Jahresabonnement 2. Kl.	Fr. 540.–	650.–	750.–
1. Kl.	Fr. 760.–	900.–	1050.–

Das Halbtaxabonnement

zum Bezug halber Billette der 1. und 2. Klasse. Gültig auf Bahn, Schiff, Postauto. Es gibt drei Arten:

12 Monate	Fr. 230.–
3 Monate	Fr. 70.–
1 Monat	Fr. 35.– (neu)

Zusatzkarten

Diese Halbtaxabonnemente werden an 5 oder 10 Tagen ihrer Gültigkeit zu vollwertigen Generalabonnementen dank besonderer

Diese kosten	2. Kl.	1. Kl.
mit 5 frei wählbaren Generalabonnement-Tagen	Fr. 50.–	Fr. 70.–
mit 10 frei wählbaren Generalabonnement-Tagen	Fr. 90.–	Fr. 130.–

Das Ferienbillet

mit einer festen Taxe von
Fr. 18.– für die 2. Klasse
Fr. 24.– für die 1. Klasse
und dem Fahrpreis für die frei gewählte Reiseroute zum Ferienort. Die Ermäßigung auf diesem Streckenfahrpreis beträgt bis zu 50 %.

Für Kinder kostet das Ferienbillet (feste Taxe plus ermäßigter Streckenfahrpreis) die Hälfte.

Der besondere Vorteil aber liegt in den 5 Ausflügen zur halben Taxe. Diese Ausflüge können von überall unternommen werden – mit Bahn, Schiff, Postauto. Nur dürfen sie nicht näher als 40 Tarifkilometer an den Wohnort heranführen.

Das Ferienbillet ist 1 Monat gültig und kann gegen Aufzahlung um weitere Ausflüge bereichert und dreimal um je 10 Tage verlängert werden.

Kollektivbillette für Gesellschaften und Schulen

mit folgenden Fahrpreisermäßigungen:

Gesellschaften:
27,5 % für Gruppen von 8 bis 24 Personen
35 % für Gruppen von 25 bis 249 Personen
40 % für Gruppen von 250 und mehr Personen

Schulen:
70 % für Schüler bis zum 16. Altersjahr
50 % für Schüler über 16 Jahre

Im Auskunftsbüro und am Bahnschalter berät man Sie gerne. Dort erhalten Sie auch gratis die neuen Prospekte

Galerie berühmter Reisender

Das Abonnement für Ihre Geschäftsreise

Viel Vergnügen mit dem Ferienbillet